



DER MEDIENKOMPETENZRAHMEN NRW VOR ORT

RHEIN-KREIS NEUSS, 02.04.2025

MEDIENKOMPETENZ RAHMEN NRW

»Der Medienkompetenzrahmen NRW vor Ort« ist eine regionale Veranstaltungsreihe, die von der Medienberatung NRW und kommunalen Partnern organisiert wird. Wir möchten den an Schule beteiligten Akteurinnen und Akteure die Möglichkeit bieten zu

- Information
- Austausch
- Kooperation und
- Vernetzung

Ob Konkretisierung des Medienkompetenzrahmen NRW, Präsentation von Good-Practice-Beispielen, Anregungen zur Medienkonzeptentwicklung oder Vorstellung potentieller Kooperationspartner - die Chancen und Herausforderungen in der digitalen Welt sind vielfältig - genauso wie die Möglichkeiten einer umfassenden Medienkompetenzförderung mit dem Medienkompetenzrahmen NRW im Fachunterricht oder in außerschulischen Kontexten.

Sie erwartet ein Tag mit spannenden Vorträgen, wissenschaftlichen Inputs und praxisorientierten Hands-on-Phasen. Dazu gehören Inhalte zu folgenden Themen: KI für Schülerinnen und Schüler, KI für Lehrkräfte, Desinformation / „Fake News“, Sicherheit im Netz, Medienkompetenz in der Grundschule, Internet-ABC, Diklusion – Inklusion und Digitalität, Bildungsmediathek NRW, LOGINEO NRW, Radikalisierung im Netz, Medienscouts und mehr.

Möchten Sie an unserer Veranstaltung in Neuss teilnehmen?

Dann melden Sie sich an unter https://eveeno.com/mkr_neuss_2025

Weitere Infos? Finden Sie auf unserer Website www.medienkompetenzrahmen.nrw

| 1. BEDIENEN UND ANWENDEN | 2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN | 3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN | 4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN | 5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN | 6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN |
|---|---|---|---|--|---|
| 1.1 Medienausstattung (Hardware) Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit diesen verantwortungsvoll umgehen | 2.1 Informationsrecherche Informationsrecherche zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden | 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen | 4.1 Medienproduktion und Präsentation Medienprodukte adressatengerech planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Visuellen und Textiles kennen und nutzen | 5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren | 6.1 Prinzipien der digitalen Medien Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt spezifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen |
| 1.2 Digitale Werkzeuge Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, effektiv und zielgerichtet einsetzen | 2.2 Informationsauswertung Themerelevante Informationen und Daten aus Mediatinginstanzen filtern, analysieren, umwandeln und aufbereiten | 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten | 4.2 Gestaltungsmittel Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen | 5.2 Meinungsbildung Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen | 6.2 Algorithmen erkennen Algorithmische Muster und deren Auswirkungen in verschiedenen Kontexten erkennen, analysieren und reflektieren |
| 1.3 Datenorganisation Informationen und Daten sicher speichern, wiederverwenden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturieren aufbewahren | 2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten | 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer digitalen Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; kulturell, gesellschaftliche Normen beachten | 4.3 Quelldokumentation Standards der Quellangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden | 5.3 Identifizierung Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen | 6.3 Modellieren und Programmieren Probleme formalisieren, beschreiben, Problemlösungsstrategien entwickeln und dazu eine algorithmische Strategie entwickeln; diese auch durch Programm umsetzen und die Lösungsergebnisse beurteilen |
| 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortlichkeiten mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten | 2.4 Informationsritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfe- und Unterstützungsstrukturen nutzen | 3.4 Cybergewalt und -kriminalität Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen | 4.4 Rechtliche Grundlagen Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeitsrechts (z. B. des Bildrechts, Urheber- und Markenrechts) für Lizenzierung, Kopieren, Bewerten und Beachten | 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Medienanwendung unterstützen | 6.4 Bedeutung von Algorithmen Einfluss von Algorithmen auf die Wahrnehmung von Medien und die Identitätsbildung in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren |

VERANSTALTER



Medienberatung NRW



Regionales Bildungsnetzwerk Rhein-Kreis Neuss

VERANSTALTUNGORT

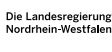
Rita-Süssmuth-Realschule
 Gnadentaler Allee 36A
 41468 Neuss

ANMELDUNG

Details zu Workshops und Anmeldung unter:
https://eveeno.com/mkr_neuss_2025



Der Medienkompetenzrahmen NRW wird getragen von:





ABLAUF

- 08.30 – 09.00 Uhr** Anmeldung, Stehkafee, Orientierung
- 09.00 – 10.00 Uhr** Begrüßung und Impulsvortrag von Miriam Bunjes (CORRECTIV)
- 10.15 – 11.45 Uhr** Workshopschiene I
- 12.00 – 14.00 Uhr** Mittagspause, Markt der Möglichkeiten und optionale Kurzvorträge
 - 12.00 - 12.45 Uhr** Kurzvortragsschiene I
 - 13.00 - 13.45 Uhr** Kurzvortragsschiene II
- 14.00 – 15.30 Uhr** Workshopschiene II
- 15.30 – 16.00 Uhr** Evaluation und Ausblick

IMPULSVORTRAG

| TITEL DES VORTRAGS | REFERENT:INNEN |
|---|---|
| Darum ist Nachrichtenkompetenz für eine Demokratie so wichtig | Miriam Bunjes Reporterfabrik/ CORRECTIV |

WORKSHOPSCHIENE I

| WORKSHOPTITEL | INHALTE | REFERENT:INNEN |
|--|---|-----------------------------------|
| Prompts für die Bildung: Lernen & Lehren mit ChatGPT & Co | <p>Wer seine ersten Schritte mit einem großen Sprachmodell wie ChatGPT gemacht hat, weiß: Auf die Anweisungen (Prompts) kommt es an. In diesem Workshop klären wir gemeinsam, wie wir den perfekten Prompt formulieren und wenden das direkt an, indem wir einen KI-Chatbot in eine spezifische Rolle versetzen – etwa in eine Englischlehrerin, einen Spielleiter, eine Diskussionspartnerin, eine Star-Moderatorin oder einen Übersetzer. Dadurch werden spielerische Lernszenarien möglich.</p> <p>Außerdem erproben wir, inwieweit große Sprachmodelle Lernenden Feedback geben können, wie es Tools wie Fiete, Fobizz und Paddy ermöglichen.</p> <p>Bringen Sie bitte ein eigenes Gerät mit (Smartphone/iPad/ Laptop). Ein Account bei fobizz oder OpenAI ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung.</p> | Frank Schlegel @digitaldurstig |

Der Medienkompetenzrahmen NRW wird getragen von:



| WORKSHOPSCHIENE I | | |
|--|--|--|
| WORKSHOPTITEL | INHALTE | REFERENT:INNEN |
| KI für Schüler*innen (Einführung, Hintergründe und Prompting) | In diesem Workshop für weiterführende Schulen wird gezeigt, wie Schüler*innen in das Thema KI eingeführt werden können (Hintergründe, Datenschutz, Energieverbrauch, Nutzungsangabe, Prompting und Tipps). Darüber hinaus erhalten Lehrkräfte Hinweise, wie KI im Unterricht eingesetzt werden kann und wie mit der Nutzung von ChatGPT in Schüler*innenarbeiten umgegangen werden kann. | Elisabeth Klein Medienberaterin der Bezirksregierung Düsseldorf für den Rhein-Kreis Neuss |
| Fakten gegen Fakes | Wahlzettel werden bereits ungültig verschickt? Und zum Fahrradfahren brauchen wir bald einen teuren Führerschein? All das ist Fake - viral ging es trotzdem. Medienkompetenz ist heute für Schüler:innen so wichtig wie Mathe und Bio. Um Desinformation zu erkennen und mit Fakes umzugehen, nutzt ihnen journalistisches Handwerkszeug. Im Workshop diskutieren und üben wir, wie Lehrkräfte mit Schüler:innen Fakten checken und kritisches Denken üben können. Die Dozentin arbeitet bei der gemeinnützigen Rechercheorganisation CORRECTIV. | Miriam Bunjes Reporterfabrik/ CORRECTIV |
| Interaktiver Workshop zu Coding und Robotik (Ozobot) | Taucht ein in die Welt der Robotik! In diesem Workshop lernt ihr sowohl analoges als auch digitales Programmieren mit dem Robotersystem Ozobot kennen und löst kleine Aufgaben, um die Grundlagen selbst auszuprobieren. Euer neu gewonnenes Wissen könnt ihr in der zweiten Workshopschiene einsetzen und mit Lego Spikes euren eigenen Roboter bauen. Es wird kein Vorwissen benötigt – ideal für einen kreativen Einstieg in die Robotik. | Aleksandra Lemcke TüftelLab (Junge Tüftler gGmbH) |
| Bildungsmediathek NRW – das Portal für digitale Bildungsmedien und mehr | Die Bildungsmediathek NRW bietet kostenfreie und rechtssichere multimediale Inhalte für Lehrende und pädagogische Fachkräfte in NRW. Entdecken Sie in unserem Workshop, wie Sie gezielt passende Materialien für Ihren Unterricht finden und diese unkompliziert Ihren Schüler*innen zugänglich machen können. Erfahren Sie zudem mehr über die Tools und Anwendungen wie LeOn und divomath, die Sie bei der Vorbereitung und Durchführung Ihres Unterrichts unterstützen. Weitere Informationen zur Bildungsmediathek NRW finden Sie unter: bildungsmediathek-nrw.de . | Kerstin Daub und Birgit Üffing Medienberatung NRW |



| WORKSHOPSCHIENE I | | |
|--|--|--|
| WORKSHOPTITEL | INHALTE | REFERENT:INNEN |
| Medienthemen leicht gemacht für Förder- und Grundschulkin-der | Vieles in der digitalen Netzwelt ist für Kinder leicht zu bedienen und zu verstehen. Bei komplexen Zusammenhängen benötigen sie jedoch Unterstützung. Dies gilt für Kinder an Grundschulen ebenso wie für Heranwachsende mit Förderbedarf. Im Workshop werden Methoden und Materialien für die präventive medienpädagogische Arbeit vorgestellt und diskutiert. Außerdem ist die Eigen-Erprobung von Plattformen und Materialien für die Praxis angedacht. | Kristin Langer Dipl. (Medien-)Pädago- gin, medienpatch |
| Extremistische Akteur*innen in den Sozialen Medien | In diesem interaktiven Workshop erhalten die Teilneh- menden zunächst einen fachlichen Input zu Radikalisierungs- prozessen und -faktoren, zu TikTok als Online-Phänomen sowie zu phänomenübergreifenden Strategien extremis- tischer Akteur*innen in sozialen Medien. Der thematische Schwerpunkt wird auf islamistischen Inhalten liegen. Anschließend arbeiten sie in Gruppen mit Beispielvideos, um die zentralen Leitnarrative und Merkmale extremis- tischer Inhalte zu identifizieren. Durch eine gezielte Analyse schärfen die Teilnehmenden ihr Bewusstsein für die Kommunikationsstrategien dieser Akteur*innen. In einer abschließenden Diskussion werden gemeinsam Präven- tions- und Interventionsmöglichkeiten erarbeitet. Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden die Lebenswelt der Sozialen Medien nahezubringen, sodass sie ein besseres Verständnis für die Mechanismen der Radikalisierung in den Sozialen Medien entwickeln. | Firat, Marlene, Alex Programm Wegweiser im Rhein-Kreis Neuss |
| Safer Sexting / Cybergrooming Prävention und Intervention in der Schule | Im Workshop lernen die Teilnehmenden die aktuelle Safer-Sexting-Kampagne der Landesanstalt für Medien NRW kennen. Sie bekommen einen Überblick über aktuelle medienpädagogische Materialien zu den Themen „Cyber- grooming“(Grundschule und Sek I) und „Safer Sexting“ (Sek I) für den präventiven Einsatz in der Schule. Eine Methode wird in Kleingruppen praktisch umgesetzt. Die Rechtslage und Studienlage werden umrissen. Material für die Grundschule wird an die Hand gegeben, allerdings nicht ausführlich vorgestellt. | Jessica Stratmann- Behr Landesanstalt für Medien NRW |



| WORKSHOPSCHIENE I | | |
|---|--|---|
| WORKSHOPTITEL | INHALTE | REFERENT:INNEN |
| Diklusion und KI | <p>SuS mit Beeinträchtigungen können durch digitale & KI-gestützte Technologien (leichter, umfangreicher, selbstbewusster) an ihrer Lernerfahrung arbeiten. Ist der Unterricht bewusst auf weniger Hürden, Hilfen in SuS-Hand, Unterstützung oder „automatische“ Differenzierungen ausgelegt, können wir mehr SuS zu einer stärkeren Lernbiografie verhelfen.</p> <p>Inhalte für Einsteiger:innen & Fortgeschrittene:</p> <ul style="list-style-type: none">- Überblick Diklusion & KI- angstfreier Zugang zu neuen Möglichkeiten- aktuelle & zukünftige KI-Entwicklungen- konkrete Alltagshilfen <p>Einstieg: Grundlagen Förderbedarfe & Medien/ KI/ Diklusion; Vorstellung einzelner Möglichkeiten Praxisteil: Neues ausprobieren, fix Unterrichtseinheiten erstellen oder aus SuS-Sicht loslegen</p> <p>Organisatorisches:</p> <ul style="list-style-type: none">- U.a. Anwendungen mit kostenfreien Logins oder kostenpflichtigen Lizenzen.- Registrierungen sind nicht notwendig, bieten u. U. mehr Erfahrung.- Es werden kostenfreie Möglichkeiten zu Verfügung stehen.- Bitte Fobizz-Zugangsdaten mitbringen, sofern vorhanden. | <p>Franca Federer Medienberaterin der Bezirksregierung Düsseldorf für den Kreis Mettmann</p> |
| Sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Internet: Rechtliche Grundlagen & Handlungsempfehlungen | <p>Im Rahmen dieses Workshops werden wir uns intensiv mit dem Thema sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Internet auseinandersetzen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf weitergeleiteten Bildern und Inhalten, die für Minderjährige nicht geeignet sind. Welche spezifischen Darstellungen sexueller Übergriffe im Netz sind verboten und was ist zu tun, wenn man auf illegale Inhalte stößt?</p> | <p>Bianca Gründer Eco-Verband</p> |
| Medienscouts in der Grundschule | <p>In diesem Workshop lernen Sie das Projekt Medienscouts NRW für Grundschulen kennen. Wir starten mit einer Übersicht der Ausbildungsinhalte und dem Ablauf der Qualifizierung. Im praktischen Teil des Workshops können Sie das Camp Medienscouts NRW, bestehend aus 8 Stationen, selbst ausprobieren. Lehrkräfte, die die Ausbildung bereits durchlaufen und das Projekt an ihrer Schule verankert haben, stehen für die Beantwortung ihrer Fragen bereit und berichten von ihren praktischen Erfahrungen.</p> | <p>Evelyn Pietzka Medienberaterin der Bezirksregierung Düsseldorf für den Rhein-Kreis Neuss</p> <p>Johannes Feser Medienzentrum Rhein-Kreis Neuss</p> |



| KURZVORTRÄGE | | |
|--|--|--|
| TITEL DES VORTRAGS | INHALTE | REFERENT:INNEN |
| <p>Auf welche Frage ist ChatGPT eigentlich die Antwort? - Fragen aus & an die Schule in Zeiten generativer KI</p> <p>12.00 - 12.45 Uhr</p> | <p>Viele Schülerinnen und Schüler verwenden KI-Tools wie ChatGPT längst – oft über Plattformen wie Snapchat und selten über datenschutzkonforme Alternativen. Auch Lehrkräfte greifen zunehmend auf KI-Assistenz zurück, sei es zur Unterrichtsplanung oder für kreative Impulse. Doch was bedeutet diese Technologie für die Schule als Ganzes? Wie muss Bildung in einer Zeit gestaltet werden, in der KI-Tools immer mehr unseren Alltag prägen?</p> | <p>Frank Schleger @digitaldurstig</p> |
| <p>So kommt Nachrichtenkompetenz in die Klassenzimmer</p> <p>12.00 - 12.45 Uhr</p> | <p>Die Auseinandersetzung mit journalistischem Handwerkzeug hilft Schüler:innen dabei, Medien und Informationsquellen zu durchschauen und die eigenen Handlungsmöglichkeiten kennenzulernen und zu nutzen. Das Schulprojekt von CORRECTIV bringt Journalist:innen und Schulklassen zusammen. Ein Einblick in die Chancen und Möglichkeiten journalistischer Perspektiven und Methoden im Unterricht. Die Dozentin arbeitet bei der gemeinnützigen Rechercheorganisation CORRECTIV.</p> | <p>Miriam Bunjes Reporterfabrik/ CORRECTIV</p> |
| <p>Mediencouts berichten: Das sind die digitalen Trends der Jugendlichen</p> <p>12.00 - 12.45 Uhr</p> | <p>Was sind die aktuellen digitalen Trends der Jugendlichen? Die Mediencouts des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Neuss geben einen Einblick in ihre digitale Mediennutzung und die aktuellen jugendkulturelle Phänomene im Internet. Dabei stellen sie die wichtigsten Apps & Spiele vor, die sie und Gleichaltrige nutzen und gehen auf eventuelle Probleme ein, die sich durch die Nutzung ergeben.</p> | <p>Mediencouts des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Neuss</p> |
| <p>Gesund aufwachsen mit Medien - Mediennutzung mit Köpfchen</p> <p>13.00 - 13.45 Uhr</p> | <p>Angemessene Mediennutzung mit Kindern auch im Unterricht zu besprechen und sie zur bewussten und selbstbestimmten (nicht fremdgesteuerten) Mediennutzung zu befähigen, darauf zielt der Vortrag ab. Impulsfragen/-gedanken, digitale Tools sowie Strategien für die Elternkommunikation sind eingeschlossen.</p> | <p>Kristin Langer Dipl. (Medien-)Pädagogin</p> |
| <p>Safer Sexting / Cybergrooming Prävention und Intervention in der Schule</p> <p>13.00 - 13.45 Uhr</p> | <p>Im Kurzvortrag erhalten die Teilnehmenden aller Schulformen einen Einblick in die „Safer Sexting-Kampagne“ der Landesanstalt für Medien NRW (WFS) und in Präventions- und Interventionsangebote bei Cybergrooming.</p> | <p>Jessica Stratmann- Behr Landesanstalt für Medien NRW</p> |





| KURZVORTRÄGE | | |
|---|--|------------------------------------|
| TITEL DES VORTRAGS | INHALTE | REFERENT:INNEN |
| <p>Neue und bewährte Unterstützungsangebote des Medienkompetenzrahmens NRW</p> <p>13.00 - 13.45 Uhr</p> | <p>Der Medienkompetenzrahmen NRW ist die Grundlage schulischer Medienkompetenzvermittlung in NRW. In diesem Kurzvortrag stellen wir Ihnen den Medienkompetenzrahmen NRW kurz und kompakt vor und informieren Sie über das umfangreiche Angebot, wie bspw. den Medienpass NRW und das Unterstützungsportal.</p> <p>Außerdem lernen Sie den neuen und erweiterten Materialpool des Medienkompetenzrahmens NRW für alle Fächer und Schulformen mit seinen hilfreichen Filterfunktionen kennen. Entdecken Sie neue Unterrichtsideen und Lernressourcen passgenau zum Medienkompetenzrahmen NRW, die Sie zur Förderung und Erweiterung der Medienkompetenz Ihrer Lerngruppen einsetzen oder für die zielgerichtete Überarbeitung Ihres schulinternen Medienkonzeptes nutzen können.</p> | <p>Team der Medienberatung NRW</p> |

Der Medienkompetenzrahmen NRW wird getragen von:



| WORKSHOPSCHIENE II | | |
|--|--|--|
| WORKSHOPTITEL | INHALTE | REFERENT:INNEN |
| KI-Werkstatt: Wir generieren alles Mögliche! | <p>Große Sprachmodelle wie ChatGPT sind in der Schule angekommen. In diesem Workshop landen noch weitere, vielfältige Möglichkeiten generativer KI in unserem Methodenkoffer. Inzwischen gibt es eine Flut von Programmen im Netz, mit denen wir recherchieren, Bilder erstellen, Präsentationen gestalten, Videos und Podcasts generieren oder sogar Musikstücke komponieren lassen können. In diesem Workshop werden wir aktuelle KI-Tools ausprobieren und diskutieren, inwieweit wir sie im Alltag und in der Bildungsarbeit nutzen können – und wie sie unser Leben verändern.</p> <p>Bringen Sie bitte ein eigenes Gerät mit (Smartphone/iPad/ Laptop). Im Idealfall haben Sie auch eine Test-E-Mail-Adresse parat, mit der Sie spontan einen Testaccount bei einer Online-Plattform Ihrer Wahl einrichten können.</p> | Frank Schlegel @digitaldurstig |
| KI für Lehrkräfte (Unterrichtsvorbereitung, Differenzierung und Organisation) | <p>Dieser Workshop richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten und bietet eine Einführung in die Nutzung von KI zur Unterrichtsvorbereitung, Differenzierung, Medienarbeit und Organisation. Er richtet sich an KI-Anfänger*innen. Den Teilnehmenden wird ein KI-Raum zum Ausprobieren zur Verfügung gestellt.</p> | Elisabeth Klein Medienberaterin der Bezirksregierung Düsseldorf für den Rhein-Kreis Neuss |
| Fakten gegen Fakes | <p>Wahlzettel werden bereits ungültig verschickt? Und zum Fahrradfahren brauchen wir bald einen teuren Führerschein? All das ist Fake - viral ging es trotzdem. Medienkompetenz ist heute für Schüler:innen so wichtig wie Mathe und Bio. Um Desinformation zu erkennen und mit Fakes umzugehen, nutzt ihnen journalistisches Handwerkzeug. Im Workshop diskutieren und üben wir, wie Lehrkräfte mit Schüler:innen Fakten checken und kritisches Denken üben können. Die Dozentin arbeitet bei der gemeinnützigen Rechercheorganisation CORRECTIV.</p> | Miriam Bunjes Reporterfabrik/ CORRECTIV |
| Interaktiver Workshop zu Coding und Robotik (Lego Roboter) | <p>Roboter bauen leicht gemacht – Mit LEGO Education SPIKE™ Prime!</p> <p>In diesem Workshop baut und programmiert ihr euren eigenen Roboter – ganz einfach und spielerisch! Mit LEGO Education SPIKE™ Prime gelingt der Einstieg in die Welt der Robotik und Programmierung ohne Vorkenntnisse. Entdeckt kreative Möglichkeiten, um Schülerinnen und Schüler für Technik und Programmieren zu begeistern.</p> | Aleksandra Lemcke TüftelLab (Junge Tüftler gGmbH) |




|  WORKSHOPSCHIENE II | | |
|---|---|---|
| WORKSHOPTITEL | INHALTE | REFERENT:INNEN |
| Bildungsmediathek NRW meets LOGINEO NRW LMS | Die Bildungsmediathek NRW bietet kostenfreie und rechtssichere multimediale Inhalte für Lehrende und pädagogische Fachkräfte in NRW. Erfahren Sie in einem ersten Schritt mehr über die Registrierung, Recherche und das Anlegen und Teilen von Medienlisten, ehe Sie kurze Einblicke in die Lernanwendungen LeOn und divomath sowie in Interaktionen mit H5P erhalten. Von da ausgehend lernen Sie, die Inhalte der Bildungsmediathek NRW innerhalb von LOGINEO NRW LMS zu recherchieren und diese direkt in die Kurse zu integrieren. Weitere Informationen zur Bildungsmediathek NRW und zu LOGINEO NRW LMS finden Sie unter: bildungsmediathek-nrw.de und https://www.logineo.schulministerium.nrw.de/LOGINEO-NRW/NEU-LOGINEO-NRW-LMS-Lernmanagementsystem/ | Kerstin Daub, Anja Strnisa, Birgit Üffing Medienberatung NRW |
| Medienthemen leicht gemacht für Förder- und Grundschulkin-der | Vieles in der digitalen Netzwelt ist für Kinder leicht zu bedienen und zu verstehen. Bei komplexen Zusammenhängen benötigen sie jedoch Unterstützung. Dies gilt für Kinder an Grundschulen ebenso wie für Heranwachsende mit Förderbedarf. Im Workshop werden Methoden und Materialien für die präventive medienpädagogische Arbeit vorgestellt und diskutiert. Außerdem ist die Eigen-Erprobung von Plattformen und Materialien für die Praxis angedacht. | Kristin Langer Dipl. (Medien-)Pädagogin, medienpatch |
| Einfache und gute Unterrichtsvorbereitung mit dem Internet ABC | Das Ziel dieses Workshops ist es, einen ersten Überblick über die kostenlosen Angebote und Möglichkeiten des Internet ABC zu erhalten: Cybermobbing, Social Media, die Welten der KI - hier gibt es jede Menge einsatzfertiges Material für den Unterricht! Wir sehen uns gemeinsam die Struktur der Seite an und nehmen ausgesuchte Einheiten genauer unter die Lupe. Dabei werden einige Aufgaben auch selbst ausprobiert, sodass ein eigenes Endgerät empfehlenswert ist. | Gala Garcia Frühling Medienberaterin der Bezirksregierung Düsseldorf für den Rhein-Kreis Neuss |
| Safer Sexting / Cybergrooming Prävention und Intervention in der Schule | Im Workshop lernen die Teilnehmenden die aktuelle Safer-Sexting-Kampagne der Landesanstalt für Medien NRW kennen. Sie bekommen einen Überblick über aktuelle medienpädagogische Materialien zu den Themen „Cybergrooming“ (Grundschule und Sek I) und „Safer Sexting“ (Sek I) für den präventiven Einsatz in der Schule. Eine Methode wird in Kleingruppen praktisch umgesetzt. Die Rechtslage und Studienlage werden umrissen. Material für die Grundschule wird an die Hand gegeben, allerdings nicht ausführlich vorgestellt. | Jessica Stratmann- Behr Landesanstalt für Medien NRW |

Der Medienkompetenzrahmen NRW wird getragen von:





|  WORKSHOPSCHIENE II | | |
|---|--|--|
| WORKSHOPTITEL | INHALTE | REFERENT:INNEN |
| Extremistische Akteur*innen in den Sozialen Medien | <p>In diesem interaktiven Workshop erhalten die Teilnehmenden zunächst einen fachlichen Input zu Radikalisierungsprozessen und -faktoren, zu TikTok als Online-Phänomen sowie zu phänomenübergreifenden Strategien extremistischer Akteur*innen in sozialen Medien. Der thematische Schwerpunkt wird auf islamistischen Inhalten liegen. Anschließend arbeiten sie in Gruppen mit Beispielvideos, um die zentralen Leitnarrative und Merkmale extremistischer Inhalte zu identifizieren. Durch eine gezielte Analyse schärfen die Teilnehmenden ihr Bewusstsein für die Kommunikationsstrategien dieser Akteur*innen. In einer abschließenden Diskussion werden gemeinsam Präventions- und Interventionsmöglichkeiten erarbeitet. Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden die Lebenswelt der Sozialen Medien nahezubringen, sodass sie ein besseres Verständnis für die Mechanismen der Radikalisierung in den Sozialen Medien entwickeln.</p> | Firat, Marlene, Alex Programm Wegweiser im Rhein-Kreis Neuss |
| Diklusion und KI | <p>SuS mit Beeinträchtigungen können durch digitale & KI gestützte Technologien (leichter, umfangreicher, selbstbewusster) an ihrer Lernerfahrung arbeiten. Ist der Unterricht bewusst auf weniger Hürden, Hilfen in SuS-Hand, Unterstützung oder „automatische“ Differenzierungen ausgelegt, können wir mehr SuS zu einer stärkeren Lernbiografie verhelfen.</p> <p>Inhalte für Einsteiger:innen & Fortgeschrittene:</p> <ul style="list-style-type: none">- Überblick Diklusion & KI- angstfreier Zugang zu neuen Möglichkeiten- aktuelle & zukünftige KI-Entwicklungen- konkrete Alltagshilfen <p>Einstieg: Grundlagen Förderbedarfe & Medien/ KI/ Diklusion; Vorstellung einzelner Möglichkeiten Praxisteil: Neues ausprobieren, fix Unterrichtseinheiten erstellen oder aus SuS-Sicht loslegen</p> <p>Organisatorisches:</p> <ul style="list-style-type: none">- U.a. Anwendungen mit kostenfreien Logins oder kostenpflichtigen Lizenzen.- Registrierungen sind nicht notwendig, bieten u. U. mehr Erfahrung.- Es werden kostenfreie Möglichkeiten zu Verfügung stehen.- Bitte Fobizz-Zugangsdaten mitbringen, sofern vorhanden. | Franca Federer Medienberaterin der Bezirksregierung Düsseldorf für den Kreis Mettmann |



WORKSHOPSCHIENE II

| WORKSHOPTITEL | INHALTE | REFERENT:INNEN |
|---|--|----------------------------------|
| Fake News im Klassenzimmer – Medienkompetenz von Grund- schulern stärken | In diesem Workshop werden praxisnahe Anwendungen von bildgenerierender KI im Unterricht vorgestellt, mit einem besonderen Fokus auf die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler im Netz. Ein zentraler Aspekt ist das Erkennen von Fake News. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ein KI-basiertes Tool auszuprobieren und selbst zu erfahren, wie leicht Fake News erstellt werden können. | Vera Nather s.i.n.us Netzwerk |

INFORMATIONEN / HINWEISE

Ein kostenloser Mittagsimbiss wird angeboten.

Bei vielen angebotenen Workshops ist die Nutzung eines eigenen digitalen Endgerätes für die aktive Teilnahme erforderlich (Smartphone, Tablet oder Laptop). Bitte bringen Sie daher ein mobiles Endgerät mit.